
ÖKK Bike Revolution Rivera am Monte Tamaro TI, 25. / 26.03.2023

Rennbericht von Laura Mösch und Mirco Näf, Kat. Amateure/Masters

Das Wetter war für das kommende Wochenende in der Deutschschweiz bewölkt und regnerisch angesagt. Im Tessin sollten wir jedoch mit knapp 20°C und Sonne etwas mehr Glück haben.

Angereist sind wir bereits am Freitagabend. Da es um kurz nach 19:00 Uhr jedoch schon eindunkelte, war eine Streckenbesichtigung nicht mehr möglich. Am Samstagmorgen um 07:00 Uhr war dann der Treffpunkt für den Teamzeltaufbau sowie Streckenbesichtigung. Nach dem Regen, der in den letzten Tagen gefallen ist, war die Strecke speziell in den steinigten Passagen rutschig. Wir hofften, dass die Sonne und die warmen Temperaturen die Strecke noch etwas abtrocknet. Wenig später zeigten sich dann tatsächlich schon die ersten Sonnenstrahlen und es begann zu trocknen.

Rund eineinhalb Stunden später fiel der Startschuss zum ersten Rennen der ÖKK Bike Revolution Rennserie 2023. Am Start Céline und Simona in der Kategorie Hard. Beide kämpften, Céline musste das Rennen jedoch nach kurzer Zeit abbrechen. Simona konnte nach 3 Runden und rund 1 Stunde das Rennen auf dem 22. Rang beenden. Nach den beiden startete Laurin, ebenfalls in der Kategorie Hard sein Rennen. Kurz nach dem Start und vor der ersten Abfahrt, musste die ersten Fahrer vor Laurin vom Bike. So entstand ein langer Stau und Laurin musste sich ganz hintenstellen. Laurin kämpfte sich von da an Runde für Runde nach vorne und erreichte so den 50. Rang, auf dem er sein Rennen beendete.

Am späteren Nachmittag startete Mirco in der Kategorie Amateure/Masters. Sein Rennen fuhr er recht konstant und lag während der gesamten Renndauer zwischen den Plätzen 6 bis 8. Dann geschah es auf der letzten Abfahrt und kurz bevor er auf die letzte Runde einbiegen konnte. Der Pneu am Hinterrad war flach...es musste wohl durch einen Durchschlag auf der letzten Abfahrt geschehen sein. Mirco rannte noch bis über die Ziellinie, doch die nächste Tech-Zone war zu weit weg und Mirco gab das Rennen auf.

Es war schon fast am eindunkeln als Tobias endlich an den Start gehen durfte. Um 17:30 Uhr fiel der Startschuss. Man könnte meinen es ginge bei den Herren der Fun Senioren Kategorie etwas dezenter voran. Dies ist jedoch nicht so, nach einem harten, aber stark gefahrenem Rennen, platzierte sich Tobias auf dem guten 4. Rang. Der erste Renntag war damit beendet. Am Sonntag um 10:00 Uhr stand Loris am Start. Nach 5 langen Runden beendete Loris sein Rennen auf dem guten 5. Rang.

Rangliste:

U9	Jonas Haaser	DNS
U11	Elias Haaser	DNS
U17	Simona Bachmann	P22
	Laurin Haaser	P50
	Céline Bieri	DNF
Junioren	Loris Hättenschwiler	P5
	Mauro Hofer	DNS
Amateure/Masters	Florian Bachmann	DNS
	Mirco Näf	DNF
Fun	Tobias Bachmann	P4
	Ronny Haaser	DNS
	Gabi Wäch	DNS